

## Hallenrunde

In dieser Winterpause waren wir für drei Hallenturniere gemeldet.

Das erste Turnier fand im alten Jahr beim FC Brotdorf statt. Nach einem 2. Platz in der Vorrunde erwischten wir eine sehr starke Zwischengruppe, wobei wir dort u.a. gegen den späteren Turniersieger Mettlach gut mithalten konnten und auch die Chance auf den Sieg hatten. Im Endeffekt mussten wir aber nach der Zwischenrunde mit leeren Händen nach Hause fahren.

(eingesetzte Spieler: Ali, Ahmet Aslan, Orhan Aslan, Timo Becker, Dzenan Djuhic, Kenan Djuhic, Andreas Maxem, Stefan Müller, Thomas Nilles)

Weiter ging es im Januar mit dem Turnier des FC Wadrill. Nach einem 2. Platz in der Vorrunde hatten wir wie schon in Brotdorf den späteren Turniersieger, die SG Noswendel/Wadern in der Zwischengruppe. Doch dieses Mal schafften wir den Einzug ins Viertelfinale, wo mit dem SV Losheim ein großer Brocken auf uns wartete. Wegen Gleichstand nach 15 Minuten musste der Sieger vom Punkt entschieden werden. Die ersten 11 Schüsse gingen ins Tor, der letzte wurde von Losheim übers Tor geschossen, so dass wir im Halbfinale waren. Gegen Birkenfeld wäre fast wieder eine Überraschung möglich gewesen, aber wir mussten uns mit 2-1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 war gegen die SG Perl/Besch leider nicht mehr drin.

Dennoch haben wir mit diesem 4. Platz in Oppen Geschichte geschrieben. Die ersten Masterspunkte, 3,5 an der Zahl, wurden erspielt!

(eingesetzte Spieler: Ahmet Aslan, Orhan Aslan, Timo Becker, Alexander Blum, Dzenan Djuhic, Stefan Müller, Thomas Nilles, Abdel Said, Kai Schmidt)

Unser letztes Turnier spielten wir eine Woche später in Losheim beim Turnier des SV Wahlen. Auch hier konnten wir in die Zwischenrunde einziehen. Wir waren jedoch durch Ausfälle leider nicht mehr in der Lage mehr zu erreichen. Somit war diesmal erneut in der Zwischenrunde für uns Schluss.

(eingesetzte Spieler: Ahmet Aslan, Orhan Aslan, Alexander Blum, Philipp Blum, Dzenan Djuhic, David Kratz, Stefan Müller, Abdel Said, Kai Schmidt, Jörg Selzer)

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass wir viel Spaß in der Halle hatten und auch den Zuschauern einen schönen Fußball gezeigt haben.

Stefan Müller